

Herrn Dr. Volker Wissing
Bundesminister für Digitales und Verkehr
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Pforzheim, den 12.07.2024

Mobilität darf kein Luxus sein Führerscheine müssen bezahlbar bleiben

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Wissing,

die Kosten für den Erwerb eines Führerscheins in Deutschland sind in den letzten Jahren drastisch gestiegen. Preise für den normalen PKW-Führerschein von bis zu 4.500 Euro sind keine Seltenheit mehr. Im Vergleich dazu bezahlen unsere Nachbarn in Österreich durchschnittlich nur zwischen 1.400 und 1.900 Euro für denselben Führerschein. In Baden-Württemberg liegen die Kosten mit durchschnittlich 3.300 Euro deutlich höher, wobei eine einzelne Fahrstunde bis zu 100 Euro kostet. Diese Preisentwicklung stellt vor allem für die junge Generation eine teils unüberwindbare finanzielle Hürde dar.

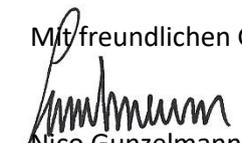
Gerade wir im Autoland Baden-Württemberg wissen die Mobilität mit den eigenen vier Rädern sehr zu schätzen. Viele junge Menschen sind in ihrem Alltag auf ein Auto angewiesen, insbesondere in ländlichen Regionen, wo der öffentliche Nahverkehr nicht immer eine ausreichende Alternative darstellt. Um eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben zu ermöglichen, ist die Erschwinglichkeit des Führerscheins essenziell.

Deshalb fordern wir Sie auf, sich für Folgendes stark zu machen:

- **Engere Taktung der Theorie- und Praxisstunden:** Die Wartezeiten zwischen den Unterrichtsstunden müssen verkürzt werden, damit das Gelernte nicht vergessen wird und teure Wiederholungsstunden vermieden werden können.
- **Mehr Fahrprüfer zulassen:** Die Anzahl der Fahrprüfer muss erhöht werden, um die Wartezeiten auf einen praktischen Prüfungstermin zu verkürzen. Lange Wartezeiten führen zu teuren Zusatzstunden oder zum Verlust der prüfungsrelevanten Fahrpraxis.
- **Weitere Digitalisierung des Führerscheinwesens:** Durch die Digitalisierung können Prozesse beschleunigt und Bürokratiekosten reduziert werden. Digitale Theoriestunden ermöglichen mehr Teilnehmer gleichzeitig und senken somit die Kosten. Der Einsatz von Fahrsimulatoren spart teure Zusatz- und Wiederholungsstunden.

Der Führerschein ist eine grundlegende Voraussetzung für vollwertige Mobilität. Ohne Gegenmaßnahmen wird der Führerschein für immer mehr junge Menschen unerschwinglich. Es liegt in Ihrer Verantwortung, Herr Minister Dr. Wissing, die notwendigen Schritte einzuleiten, um die Kosten für den Führerschein spürbar zu senken und Mobilität nicht zu einem Luxusgut verkommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen,



Nico Gunzelmann
Kreisvorsitzender der Jungen Union Enzkreis/Pforzheim